AUSGABE
04
Januar
2020

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

# Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

## Deutschland

Um die Grube Anna 1 so schnell wie möglich wieder in Förderung zu bringen, sollte vor 75 Jahren, am 26. Januar 1945, auf Anweisung der amerikanischen Militärverwaltung unbrauchbar gewordener Sprengstoff aus dem Sprengstoffmagazin der 610 m-Sohle verladen und nach zu Tage gebracht werden. Dieser explodierte im Füllort der Sohle. Insgesamt wurden 21 Bergleute dabei getötet.

*Grube Anna 1945* *amerikanischer Soldat im Streckenvortrieb*

Am 22. Juni 1976 legte der letzte private Püttbesitzer des Reviers, Karl-Heinz Kogleheide, die Zeche Egbert in Witten-Kämpen still. Der Schrägschacht reichte bis zu einer Teufe von 135 m. Gebaut wurden neben dem 1,25 m mächtigen Flöz Kreftenscheer auch die Flöze Geitling und Mausegatt. Bis zu 18 t wurden täglich gefördert. Jetzt wird das Fördergerüst und das Gelände von Auszubildenden der REDPATH DEILMANN GmbH komplett saniert.

*Zeche Egbert 1975 mit Karl-Heinz Kogleheide*

Auf dem ehemaligen Bergwerk Rossenray hat der Rückbau des 100 m hohen Förderturms begonnen. Der Förderturm hat eine Grundfläche von 16 mal 23 Meter. Ein 600 t- Raupenkran hebt einen 26 t Bagger in einem Käfig nach oben. Dieser baut dann mit einem Meißelhammer den Turm bis 70 m Höhe zurück. Anschließend kommt für den Rest ein Seilbagger mit Abrissbirne zum Einsatz.

*Rückbau Förderturm Rossenray*

**Großbritannien**

Die Vorstände von Anglo American plc. und Sirius Minerals haben eine Einigung zur Übernahme des Aktienkapitals von Sirius für 475 Mi. Euro erzielt.

**Spanien**

Carbomec wird die beiden stillgelegten Steinkohlenbergwerke Santiago und Carrio der Bergbaugesellschaft Hunosa komplett leerräumen. Der Auftragswert beträgt fast 6 Mio. Euro. Im letzten fördernden Bergwerk Nicolas soll ein 16 m langer Förderberg und eine 137 m lange Strecke mit Bohr- und Sprengarbeit von den Firmen Satra und Acciona aufgefahren werden. Der Auftragswert beträgt 740.000 Euro. Für 2,96 Mio. Euro sollen die Förderbänder für die Zentralwäsche Batan gewartet und modernisiert werden.

*Pozo Santiago*

*Zentrale Kohlenwäsche in Batan*

**Schweden**

Bis Mitte 2020 legt Epiroc AB seinen Betrieb Stonetec im italienischen Bagnolo still und verlegt die Fertigung von Maschinen für die Steinindustrie in die indische Produktionsstätte Nashik.

*Epiroc SpeedRoc 1F*

**Tschechien**

Von Mitte des 16. Jahrhunderts bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs wurden in Velká Kraš farblose Quarze abgebaut. Benötigt wurden und werden sie in der Schmuckindustrie, in der Beleuchtungsindustrie und bei der Herstellung optischer Instrumente. Jetzt haben sich vier Firmen zur erneuten Gewinnung der Quarze beworben. Geplant ist die Förderung von 25 t jährlich. Dazu müssen mindestens 5.000 t Nebengestein abgeräumt werden.

*Quarz aus Velká Kraš*

**Polen**

Auf dem Braunkohletagebau Turów von PGE GiEK begann der Probebetrieb des neuen Absetzers ZGOT Z-49 von Famur, montiert durch RAMB. Der Absetzer ist 190 m lang, 50 m hoch und wiegt 2.600 t. Er ist für 11.500 m³ Abraum je Stunde ausgelegt.

*ZGOT Z-49*

Das Salzbergwerk Wieliczka wurde 2019 von über 1.863.000 Menschen besucht. 154.000 waren Briten, 87.000 Italiener, 84.000 Spanier, 79.000 Deutsche und 75.000 Franzosen. Die Bergleute des Bergwerks sicherten 12 historische Abbaukammern und 3.200 m Strecken. Zudem brachten sie 42.000 m³ Versatzmaterial in 36 Kammern ein und führten Injektionsarbeiten gegen Wasserzuflüsse durch. Auf der 4. Sohle wurde die Transportstrecke um 400 m verlängert.

*Wieliczka*

Seit 45 Jahren ist das 5.102 MW – Braunkohlekraftwerk Bełchatów am Netz. Das Kraftwerk produziert 20% des Stroms in Polen.

*Braunkohlekraftwerk Bełchatów*

**Serbien**

Die britische Mineco will ab dem 3. Quartal 2020 mit der Förderung auf dem Blei-, Zink- und Kupferbergwerk Bosilegrad beginnen.

*Auffahrung auf dem Bergwerk Bosilegrad*

**Russland**

Der Braunkohlentagebau Perejasloskaja von Russian Coal im Revier Krasnojarsk hat im Januar 2020 die 90 Millionste Tonne Kohle gefördert. Der Tagebau ist seit 1983 in Betrieb. Jährlich werden 5 Mio. t gefördert. Die Braunkohle hat einen Heizwert von 4.500 kcal/kg.

*Tagebau Perejasloskaja*

Juschni Kuzbass hat 2019 mit 8,7 Mio. t 26% mehr gefördert als 2018. In den Tagebauen wurden 49 Mio. Kubikmeter Abraum bewegt.

Bis Ende März 2020 soll die neue Strebausrüstung von Famur im Streb 4-1-5-7 auf dem Bergwerk Osinnikovskaja von EVRAZ montiert sein und im April den Verhieb aufnehmen. Das Bergwerk fördert Kokskohle.

*Schild von Famur*

2019 wurden in der Region Irkutsk 25.257 kg Gold produziert. Dies sind 2% mehr als 2018. In der Region sind 33 Unternehmen mit der Goldproduktion beschäftigt. Auf Kamtschatka wurden 5.754 kg Gold, 14.000 kg Silber und 177 kg Platin produziert.

Durch Explorationsbohrungen bis zu einer Teufe von 1.600 m soll erkundet werden, ob eine Wiederinbetriebnahme des 2017 bei einem Wassereinbruch abgesoffenen Diamantenbergwerks Mir von ALROSA machbar ist. 2019 wurden von der ALROSA über 38 Mio. Karat Diamanten, 1,3 Mio. Karat mehr als 2018 produziert.

Polymetal hat 2019 insgesamt 1,61 Mio. Unzen (50.077 kg) Gold produziert.

Auf dem Kohletagebau Vostochni von SUEK hat das Baggerteam mit ihrem Komatsu PC1250 mit 6,7m³ Schaufel einen neuen Rekord aufgestellt. Insgesamt wurden 2019 5,01 Mio. m³ Gestein abgeräumt.

*Mannschaft mit dem PC1250*

**Elfenbeinküste**

Die Goldgewinnungsbetriebe steigerten die Goldproduktion von 24.060 kg 2018 um 35% auf 32.478 kg 2019. Die Manganproduktion stieg von 791.911 t um 49% auf 1,18 Mio. t.

**Südafrika**

Das Richard Bay Coal Terminal (RBCT) hat mit 72,5 Mio. t Kohle 1,32 Mio. t weniger verladen als 2018. Es wurden 886 Schiffe beladen. Nach Indien wurden 41,6 Mio. t, nach Pakistan 12,05 Mio. t, in die Niederlande 760.000 t, nach Spanien 650.000 t, nach Dschibuti 670.000 t und nach Mauritius 600.000 t Kohle exportiert.

*RBCT*

**USA**

Hallador wird das Kohlebergwerk Carlisle in Indiana wegen eines Überangebots von Kohle vorübergehend stilllegen. Betroffen sind 90 Arbeitnehmer.

*Bergwerk Carlisle*

**Kanada**

Lundin Mining hat 2019 235.498 t Kupfer, 151.000 t Zink und 13.494 t Nickel produziert.

Trevali Mining Corporation hat 2019 mit den Bergwerken Caribou in Kanada, Santander in Peru, Perkoa in Burkina Faso und Rosh Pina in Namibia insgesamt 189.148 t Zink, 22.815,t t Blei und 1,489 Mio. Unzen (46.313 kg) Silber produziert.

*Bergwerk Santander*

**Mexiko**

Die kanadische Minera Alamos hat mit dem Bau des Goldtagebaus Santana im Bundesstaat Sonora begonnen.

**Chile**

Antofagasta hat mit 770.000 t 6,2% mehr Kupfer produziert als 2018. Die Goldproduktion stieg um 34% auf 282.300 Unzen (8.781 kg). Mit 11.600 t Molybdän wurde etwas weniger produziert als 2018.

Codelco hat 15 Monate vor Plan die Förderung auf dem Feld Recursos Norte des weltgrößten Kupferbergwerks El Teniente begonnen. In diesem Feld können 157 Mio. t Roherz mit einem Kupfergehalt von 0,75% gefördert werden. Die in Ausrichtung befindlichen Felder Diamante und Andesita sowie das Feld Andes Norte sollen bis 2023 in Förderung gehen und die Kupferproduktion auf 500.000 t im Jahr steigern. Mit dem Bau eines 3,5 km langen Zugangsstollens wurde begonnen. Mit der Erweiterung wird die Lebensdauer des Bergwerks um 50 Jahre verlängert. Codelco verfügt über 10% der weltweit nachgewiesenen Kupfervorräte und produziert mit 1,8 Mio. t etwa 11% des Kupfers weltweit.

*Recursos Norte*

**Australien**

Yancoal hat 2019 mit seinen Betrieben 35,6 Mio. t verkaufsfähige Kraftwerkskohle gefördert.

**Indonesien**

PT Indonesia Asahan Aluminium will auf der Insel Borneo eine 500.000 t Aluminiumhütte bauen und damit die Produktion auf Borneo auf 750.000 t steigern. Die alte Hütte wird von einem Wasserkraftwerk versorgt, das aber nur den Strom für die Produktion von 250.000 t erzeugen kann.

**Pakistan**

Das Blei-Zinkbergwerk Duddar in Belutschistan ist seit Ende 2019 im normalen Förderbetrieb. Der Bau begann 2005. Erst nachdem die chinesische MCC Huaye Duddar Mining Company das Projekt übernahm wurde der 1.000 m tiefe Schacht mit einem Durchmesser von 7,5 m fertiggestellt.

*Bergwerk Duddar*

**Vietnam**

Durch die schwierige Geologie auf dem Bergwerk der Nam Mau Coal werden viele Strecken mit Gefälle und Kurven aufgefahren. Vortriebe und der Abbau erfordern deshalb einen hohen Transportaufwand. Bisher wurden die Betriebspunkte mit Diesellokomotiven versorgt. Seit mehreren Jahren wurden Versuche mit Einschienenhängebahnsystemen getestet. Jetzt ist ein System mit endlosem Seil und Bremsen im Einsatz und hat sich bewährt.

Mineral & Exploration
Dr. Krassmann

*Winde* *EHB-Strang mit Transporteinrichtung*

Das Bergwerk Mao Khe hat in 18 Monaten einen neuen, 662 m langen Förderberg mit einer Hubhöhe von 80 m gebaut. 367 m Auffahrung erfolgten in 8,4 m², 287 m in 11 m² und 8 m in 16 m². 512 m sind mit Stahlbögen ausgebaut, der Rest in Ankertechnik und Beton. Die Auffahrung gestaltete sich zeitweise sehr schwierig, da Sandstein mit einer Festigkeit > 110 MPa (Protodjakonow f=10-12) anstand.

GÖLLNER
Maschinenbau GmbH

SEEBACH

*Förderberg*

**Bergbauunglücke**

Die brasilianische Staatsanwaltschaft hat in Minas Gerais 16 Personen nach dem Dammbruch des Tagebaus Brumadinho wegen Mordes angeklagt. Es sind der ehemalige CEO von Vale, Fabio Schvartsman, zehn Mitarbeiter von Vale und fünf Mitarbeiter vom TÜV Süd.

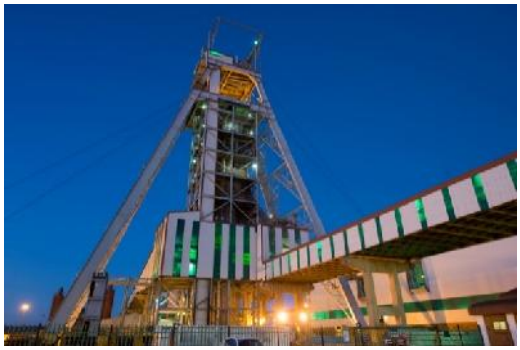
In den chinesischen Kohlebergwerken wurden 2019 insgesamt 170 schwere Unfälle gemeldet bei denen 316 Bergleute getötet wurden. Die Unfallrate liegt damit bei 0,083 getötete Bergleute je eine Million Tonnen Kohle.

2019 wurden in den Bergwerken von Südafrika 51 Bergleute bei ihrer Arbeit getötet. 2018 waren es 81 Bergleute. Mit 19 getöteten hatten die Gold- und Platinbergwerke den größten Anteil.

Auf dem Goldbergwerk Bambanani von Sibanye-Stillwater im südafrikanischen Kroondal wurde ein Bergmann bei Bohrarbeiten in einem Gesteinsvortrieb durch Steinfall getötet.

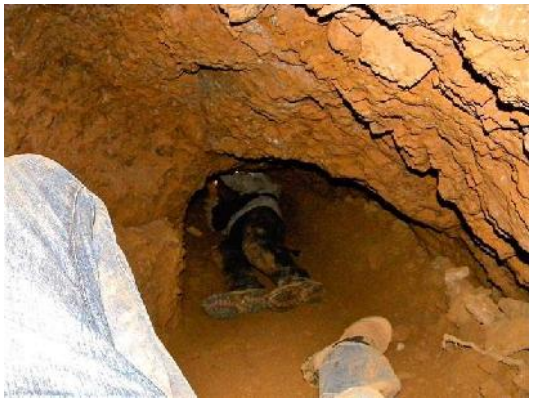
*Bergwerk Bambanani*

Auf dem Goldbergwerk Phakisa im südafrikanischen Welkom von Harmony Gold wurde ein Bergmann bei einem Unfall getötet.



*Bergwerk Phakisa*

Vier Bergleute wurden beim illegalen Goldbergbau im ghanaischen Obengkrom durch Steinfall in ihrer Grube getötet.



*Goldbergbau Ghana*

Auf dem tasmanischen Goldbergwerk Henty von Diversified Minerals wurde ein Bergmann durch Steinfall getötet. Der Mann arbeitete als Laderfahrer.

*Goldbergwerk Henty*

Bei einem Wassereinbruch im kolumbianischen Goldbergwerk El Tesoro in La Gavia wurden drei Bergleute getötet.

*Goldbergwerk El Tesoro*

Ein Dorfbewohner im indischen Kattakkada wurde von Mitgliedern der Sandmafia mit dem Löffel eines Baggerladers erschlagen und getötet. Er hat sich als Grundstückseigentümer den Mitgliedern der Mafia in den Weg gestellt.

***Glückauf***

Horst Zitzer